



Umweltfreundlich durchs Schuljahr



Umweltfreundlich durchs Schuljahr - einfach clever handeln!!!

In einer intakten Umwelt fühlen sich alle wohl: Menschen, Tiere und Pflanzen. Jeder von uns kann etwas tun, damit wir sparsam mit unseren wichtigen Rohstoffen umgehen, weniger Abfall verursachen und möglichst natürliche Stoffe ohne belastende Chemikalien verwenden.

Der Beitrag jedes Einzelnen dazu ist wichtig - welche Produkte man kauft und wie man bewusst mit der Umwelt umgeht. Die Broschüre gibt Tipps und Anregungen, welche Schulmaterialien gut für Umwelt und Gesundheit sind!

Was nehmen wir?



Recyclingpapier!



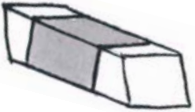
Klebstoffe

Die Kleber sollten wasserlöslich, frei von organischen Lösemitteln und am besten nachfüllbar sein.



Radiergummis

Nicht gekauft und verwendet werden sollten Radiergummis aus Weich-PVC, das aufgrund gesundheitsschädlicher Folgen bereits aus den Spielzeugen für Kinder verbannt wurde. Zu empfehlen sind Radiergummis aus Kautschuk.



Spitzer/Lineal

...aus Metall oder unlackiertem Holz sind die stabilere und umweltfreundliche Alternative zu Plastikprodukten.

Tintenkiller

Auf Tintenkiller sollte verzichtet werden, denn diese enthalten giftige Stoffe.

Füllfederhalter

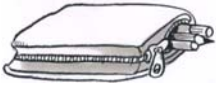
Setzen Sie beim Füller auf Mehrweg!
Man unterscheidet zwischen Kolbenfüllern, bei denen der Tank in den Füller integriert ist, und so genannten Konvertern, auffüllbare Patronen, die in herkömmlichen Füllern die Einwegpatrone ersetzen.





Wassermalfarben

Die Malkästen sollten auswechselbare Farbnapfe enthalten. Ist eine Farbe leer, müssen Sie nicht den kompletten Kasten austauschen. Das spart Geld und schont die Umwelt.



Mäppchen

Wählen Sie ein Mäppchen aus natürlichen Materialien wie Leinen oder Leder, das pflanzlich gegerbt wurde, Sie sind robuster und langlebiger als Plastikmäppchen.

Schulranzen

In jedem Fall soll der Schulranzen schön sein und dem Kind gefallen!

Aber er sollte auch aus umweltfreundlichen Materialien hergestellt, mit rückengerechter Passform versehen, verkehrssicher, witterungsbeständig und leicht sein.



Vesperdosen /Trinkflaschen

Um der Umwelt was Gutes zu tun, sollte das Vesper in einer Vesperdose und das Getränk in einer Trinkflasche in die Schule mitgenommen werden. Damit fällt eine große Menge Abfall erst gar nicht an!



Papier

Pro Jahr werden bundesweit ca. 200 Millionen Schulhefte verkauft!

Papier, das zu 100 Prozent aus Altpapier hergestellt wird, spart Rohstoffe, Energie und Wasser. Hefte, Blöcke, Ringbucheinlagen, Zeichenblöcke, Heftumschläge usw. sind in Recyclingqualität erhältlich. Das Ökopapier von heute ist nicht mehr grau, die Tinte verläuft nicht und das Radieren fällt nicht schwerer als auf anderen Papieren. Achten Sie beim Kauf auf den „Blauen Engel“:



Das Zeichen „Aqua pro natura / Wildpark Tropenwald“ ist ein irreführendes Zeichen. Dieses Papier besteht aus Frischfasern, also aus Holz. Es wird zwar kein Tropenholz verwendet, aber es kann Zellstoff aus nördlichen Urwäldern enthalten. Es ist „chlorfrei gebleicht“, was jedoch nur die Bleiche mit **elementarem** Chlor ausschließt, nicht jedoch die Bleiche mit ebenfalls umweltbelastenden **Chlorverbindungen**.





Blei- und Buntstifte

Bleistiftminen enthalten kein Blei, wie der Name vermuten lässt, sondern Grafit und Ton. Blei, Cadmium und Chrom können hingegen im Lack enthalten sein, mit dem die Stifte überzogen werden (jedoch nicht mehr aus deutscher Produktion).

Besser sind deshalb unlackierte Stifte bzw. solche, die mit einer Wasserlasur lackiert sind.

Für kurze Stifte gibt es Stiftverlängerer aus Metall oder Holz.



Filzstifte

Filzstifte können Lösungsmittel und Konservierungsstoffe enthalten. Wenn man nicht auf Filzstifte verzichten möchte, kauft man am besten nachfüllbare Stifte auf Wasserbasis.

Textmarker

Texte lassen sich gut mit in Holz gefassten Bunt- und Leuchtstiften markieren. Diese so genannten Trockentextmarker enthalten eine farbgebende, fluoreszierende Mine, die keine Lösungsmittel enthält.

Textmarker auf Wasserbasis enthalten immer Lösungsmittel und sind deshalb nicht zu empfehlen!



Noch Fragen?

Dann melden sie sich doch einfach bei der Abfallberatung:

☎ 07071/207-1314/- 1315

Mail: h.ogrzewalla@kreis-tuebingen.de

r.mohr@kreis-tuebingen.de

Bei der Abfallberatung sind folgende Materialien kostenlos erhältlich:

- * „Wir setzen Zeichen“ - Einkaufsleitfaden für Schulmaterialien aus Recyclingpapier im Landkreis Tübingen
- * „Wir setzen Zeichen“ - Informationen und Adressen rund ums Papier für Schulklassen /Schulen, die auf Recyclingpapier umstellen möchten
- * „Papier hat viele Seiten“ -Informationsmappe für MultiplikatorInnen mit zahlreichen Hintergrundinformationen zu Papierherstellung, Papierverbrauch, Papierlabels usw.

Ausgeliehen werden können bei der Abfallberatung

- * Infokisten für Schulen und Kindergärten zu den Schwerpunkten Abfall, Kompostierung und Papier



Außerdem bietet die Abfallberatung auf Anfrage Kurzvorträge bei Lehrerkonferenzen und Elternabenden sowie Unterrichtseinheiten zu allen Themen der Abfallvermeidung, Abfalltrennung und des Abfallrecyclings an.

Interessante Links „Rund ums Papier“

www.treffpunkt-recyclingpapier.de

www.robinwood.de

www.araonline.de

Bezug von Recycling-Schulheften:

⚙ Fa. Venceremos (www.venceremos-gmbh.de):

beliefert den Großhandel sowie Schulshops

⚙ ProNa GmbH (www.schuelershop.de)

Versand für Sammelbesteller

⚙ Fa.Memo (www.memo.de)

Versand

⚙ Robin wood (www.robinwood.de)

Versand

⚙ Schreibwarengeschäfte (s. auch „Einkaufsleitfaden für Recyclingpapiere im Landkreis Tübingen“)